

Keinen Heiland, keinen Herrn!

Wilh. Seib.

Männer

mf

p 1.—3. Kei-nen Heiland, kei-nen Herrn, *mf* o, wie arm bist du
f welch ein trau-ri-g
pp wenn dein Stünd' er-dein

1. Wenn die
 2. Sturm-ver-
 3. Wenn dein

1. La-ge nah'n, wenn du
 2. schla-ge-ner, wie
 3. Au-ge bricht, wo
 a, find'st du kei-ne Ruh'. *f* Ein-sam
 er in der Wel-len Schoß. *f* Bald schlägt
 bricht, o, dann ist's zu spät! *ff* Heu-te

1. *p*
2Je - sus
Je - sus
Je - sus

pp

1. Ein-sam stehst du ganz al-lein, so ganz al-lein, Je-sus will dein
2. Bald schlägt um dein schwankend Boot, dein schwankend Boot, Je-sus hilft dir
3. Heu-te ist noch Gna-den-zeit, noch Gna-den-zeit, Je-sus schenkt dir

Bariton-Solo. *mf*

2. Daß wie 1. Tenor. *pp*

1. will dein Hei-land, Heiland sein!
2. hilfst dir, hilfst dir aus der Not!
3. schenkt dir, schenkt dir Se-lig-keit!

(Nur Vers 3 wiederholen.)

1. Heiland sein, Jesus will dein Heiland sein!
 2. aus der Not, Jesus hilft dir aus der Not!
 3. Se-lig-keit, Jesus schenkt dir Se-lig-keit!

Komm doch, Sünder, komm! Komm doch, Sünder, komm!